

Volksblatt

Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Bezirk Merseburg

Das 'Volksblatt' erscheint mit täglichem Beilagen sowie 'Welt und Zeit'. Die Publikations-Organ der großdeutschen u. anerschaffl. Organisationen u. emtl. Organ vertrieb. Verleger: G. W. Richterstr. 4. Preisdruck-Verlag: Nr. 240/241, 240/241. Berlinische Wandvertriebsanstalt mit Bezug von 12 bis 1 Uhr. — Umsonst eingekauft: Abonnenten in Halle bei Rückporto befreit

Bezugspreis monatlich 2,00 RM. u. 0,70 RM. halbjährlich, inbegriffen 2,00 RM. für Umlauf-Subskribenten 0,70 RM. halbjährlich 2,00 RM. u. 0,70 RM. bei direkter Umlauf-Subskription an den Verlag 2,00 RM. — Einzelpreis 15 Pf. im Einzel- u. 30 Pf. im Heftverkauf bei den Verkäufern. Druck-Verlag: G. W. Richterstr. 4. Verleger: 240/241, 240/241. Berlinische Wandvertriebsanstalt mit Bezug von 12 bis 1 Uhr.

Ein auffälliger Vorstoß

Um den Youngplan

Für Herrn Schacht nur annehmbar, wenn die Kapitalisten Steuerbefreiungen erhalten

Berlin, den 6. Dezember. Der Reichspräsidenten Schacht verlas am Donnerstagabend ein Memorandum über den Youngplan, das im Wesentlichen mit den finanziellen Forderungen übereinstimmt. Die Regierung wird zu dem Memorandum keine Stellung nehmen. Schacht wandte sich in dem Memorandum zunächst gegen die Maßnahmen der Gläubigerregierungen, die das Reich in dem Youngplan weiter zu erhöhen. Die deutschen Sachverständigen hätten die

werden können. Die Lasten erleichterung der Wirtschaft sei nur möglich, wenn die Ausgaben des Reichs von Reich, Ländern und Gemeinden gekürzt wird. Nun aber stehe man nicht vor einer Beschränkung, sondern vor einer Beschränkung. „Ich habe“, so endet das Memorandum, „mit allem Nachdruck die Agitation gegen den Youngplan bekämpft, ich habe das eingeleitete Volksgeschehen, das dieser Agitation dient, für einen schmerzhaften Fehler, weil es eine sinn- und kostvolle Verleumdung unserer Finanzen unter dem Youngplan untergründet. Aber gerade weil ich mich für die Annahme des Young-Planes einsetze, wünsche ich nicht, daß er durch einen seiner Verfallung.“ Der „Vorwärts“ schreibt zu diesem sonderbaren Memorandum: „Die Formulierungen dieses Memorandums be-

wegen sich im Kreise. Sie müssen den Eindruck hervorgerufen, als wäre Deutschland finanzpolitisch und wirtschaftlich in einem verhängnisvollen Zirkel, aus dem ein Ausweg ebenso wenig zu finden ist, wie man die Quadratur des Kreises lösen kann. Sie erregen ein ungeheurer pessimistisches Bild. Wogu dieser künstliche Pessimismus in diesem Augenblick? Die deutsche Wirtschaft ist nach dem Urteil der Sachverständigen, deren Blick nicht interessengelenkt ist, im Kern gesund. Ebenso die Finanzen. Durch eine Ausschöpfung einzelner Steuerquellen könnte das Gleichgewicht sehr rasch hergestellt und die augenblicklichen Schwierigkeiten mit Leichtigkeit überwunden werden. Mit dieser künstlichen. Wiesam aber? jedoch dient man weder dem Staat noch der deutschen Wirtschaft noch dem deutschen Kredit im Auslande.

Teagostell der Young-Offen nicht anerkannt, während die Gläubigerregierungen sie für tragbar erklärt haben. Die Gläubigerregierungen, die über den Young-Plan hinaus neue Leistungen von Deutschland verlangen, machten durch Anternehmensverträge Dr. Schacht.



Die zusätzliche Belastung die finanzielle Durchführung des Young-Planes illusorisch. Schacht führte die zusätzlichen Belastungen, die Deutschland zugemutet werden, in folgenden 6 Punkten an:

1. Deutschland verzichtet auf den monatlichen Uebertrag von 400 Millionen der Dawesabmachungen.
2. Die Erhöhung der Annuitäten um 40,5 Millionen.
3. Englands Freigabeversicherung (300 Millionen).
4. Der deutsch-polnische Wertstromverlust, durch den Deutschland auf außerordentlich hohe Zinstumsanfänge gegen Polen verzichtet.
5. Nach den Vorschlägen des Pariser Unterausschusses für „Liquidierung der Vergangenheit“ soll Deutschland auf eine ganze Reihe von finanziellen Rechten verzichten.
6. Das belgische Marktabkommen, das Deutschland für 37 Jahre eine durchschnittlich jährliche Last von 19,5 Millionen auferlegt.

Schacht bemüht sich dann in längeren Ausführungen zu zeigen, daß im Young-Plan für diese deutschen Verzichte und Zahlungen „ohne gleichwertige Gegenleistungen“ auch nicht die leiseste Begründung enthalten sei. Dann geht Schacht auf die innerwirtschaftlichen Voraussetzungen des Young-Planes ein. Die deutschen Sachverständigen in Paris hätten von der Reichsregierung erwidert, daß sie in den finanziellen Leistungen von Reich, Ländern und Gemeinden keine Ordnung schaffen werde und eine innerwirtschaftliche Erleichterung der deutschen Produktion ermöglichen. In keiner Hinsicht sei seit Unterzeichnung des Young-Planes nicht das geringste geschehen. Das Gleichgewicht des Handels sei nicht hergestellt worden. Schritte zur organisatorischen Befestigung des bisherigen Bestandes seien nicht ergriffen worden. Eine nichtständig wachsende Verschuldung und Reueanforderungen tangend auf, die im Wesentlichen nur durch weitere Steuern, also durch vermehrte Belastung, gedeckt

Alles verläßt Dugenberg

Die Ausgeschiedenen wollen eine neue Organisation gründen

Berlin, den 6. Dezember. Die aus der deutschen nationalen Fraktion ausgetretenen Abgeordneten dürften bereits zu Beginn der kommenden Woche Fraktionsstärke erreichen. Inzwischen spreizt die Egozision in der deutschen nationalen Lager fort. Aus dem Range sind drei aus der Fraktion ausgetretenen Abgeordneten zahlreiche sozialistische und sozialistische Zustimmungserklärungen abgegeben. Auch der Ministerialrat Dr. Schacht, der in der Fraktion verblieben ist, hat sich von der Fraktion abgewandt. In Berlin sind allein 3 maßgebende Universitätsprofessoren zu der Gruppe Trebitschs übergetreten. Aus Kiel, Breslau und anderen Universitätsstädten liegen ähnliche Sozialistenüber-

tritte vor. Außerdem haben sich mit den aus der Partei ausgetretenen Abgeordneten inzwischen viele Sozialdemokraten der deutschen nationalen Landesverbände solidarisch erklärt. Die aus der deutschen nationalen Partei ausgetretenen Abgeordneten sind der Überzeugung, daß es ihnen gelingen wird, über die Erlangung der Fraktionsstärke hinaus langsam eine eigene Organisation zu schaffen. Sie beschließen u. a. mit einem eigenen Organ und einem eigenen „Pressebüro“ hervorzutreten. Mittel scheinen nach den aus dem Informationsmaterial auszugehen zur Verfügung zu stehen. Die Führung des Kampfes gegen Dugenberg liegt in den Händen des bisherigen deutschen nationalen Reichstagsabgeordneten Trebitschs. Trebitschs steht auf dem Boden der Republik und war bereits als Mitglied der deutschen nationalen Fraktion einer der schärfsten Gegner Dugenbergs.

Die Führer der Abgesplitterten



Trebitsch. Dugenberg.

Stürmische Stadtverordneten-Sitzung.

Dresden, den 6. Dezember. In der gestrigen Abend-Sitzung der Stadtverordneten kam es bei der Beratung eines kommunizistischen Deingelichtesentwurfes, der schärfsten Protest gegen das von der Reichsregierung vorgelegte Republikgesetz erhielt, zu stürmischen Szenen, die zu zweimaliger Unterbrechung der Sitzung führten. Da-

ber kommunizistische Antragsteller, Stadtverordneter Werner, nachdem ihm dreimal das Wort entzogen worden war, der Aufforderung, den Saal zu verlassen, nicht nachkam, ordnete der Vorsitzende eine zwangsweise Entfernung an. Erst als ein Oberinspektor und vier uniformierte Polizeibeamte den Saal betraten, verließ Werner den Sitzungssaal. Später kam es, als ein deutschnationaler Stadtverordneter von finanzieller Wichtigkeit sprach, abermals zu Tumulten, die zu einer dritten Unterbrechung der Sitzung führten.

Das Wohnungselend in Deutschland

900 000 überbelegte Wohnungen Die notwendigen Neubauten

In der Donnerstag-Sitzung des Reichstags wurde zunächst entsprechend der Uebung des Hauses in zahlreichen Fällen die Genehmigung zur Straßverfolgung von Abgeordneten verweigert. Zugelassen wurde die Straßverfolgung für die nationalsozialistischen Abgeordneten Dr. Goebbels und Straßer und für die Kommunisten Koenen und Dangel. Straßer hat, wie das seine Hauptbeschäftigung ist, unzulässige und beleidigende Äußerungen im Reichstag auf seine Immunität bezweifelnd geäußert. Auch Koenen und Dangel und Dr. Goebbels gläubten unter dem Schutze der Immunität niedrige Beleidigungen in ihren Äußerungen zu äußern.

Der sozialdemokratische Abg. Birkhoff erbat die im weiteren Verlauf der Sitzung Bericht über die Verhandlungen des Wohnungsausschusses, die sich mit dem Reichspräsidenten für das Wohnungsproblem beschäftigt haben.

Der Ausschuss berechnete den Wohnungsbedarf für die Zeit von 1927 bis 1930 mit 225 000 Wohnungen, von 1931 bis 1935 mit 250 000, von 1936 bis 1940 mit 190 000 Wohnungen, und zwar jährlich. Seit dem 1941 an wird ein weiterer Rückgang des Wohnungsbedarfs erwartet. Außerdem sind jetzt schon 500 000 bis 550 000 Wohnungen im Rückstand. Insgesamt sind jetzt 800 000 bis 900 000 überbelegte Wohnungen mit ungefähr 5 1/2 Millionen Bewohnern vorhanden.

Die Bebarstbedingung wird verlangt, daß in erster Linie minderbreite Familien, ferner Familien mit tuberkulosekranken Mitgliedern berücksichtigt werden sollen. Gebaut werden soll zunächst an den vorhandenen Straßen und in Bauhöfen. In erster Linie sollen Zwei- und Dreifamilienwohnungen mit Küche und möglichst mit Bad hergestellt werden. Wegen Kleinwohnungen bestehen die schwersten wohnungspolitischen Probleme. Sie sind nur zu lösen durch Unterbringung von Einzelpersonen und kinderlosen Ehepaaren. Zur beschleunigten Wohnungsbauverwirklichung wird verlangt, daß größte Bauvorhaben unzulässig geschloffen und einheitlich zu vergeben und durchzuführen sind. Die für den Wohnungsbau gesetzlich festgelegten Erträge der Hauszinssteuer und die Rückflüsse (Zins- und Amortisations-Rate) aus Hauszinssteuerhypotheken und Darlehen sollen ausschließlich für den Wohnungsbau verwendet werden, nicht dagegen zur Deckung von Verwaltungsausgaben für Reich, Länder und Gemeinden. Die Mieten der mit der Hilfe aus öffentlichen Mitteln erhebenden Reumünungen müssen für die breiten arbeitenden Massen nicht schädlich tragbar sein. Für minderbemittelte kinderreiche Familien soll die Miete 15 Prozent des Einkommens nicht übersteigen.

Der Reichstag vertagte die weitere Plenarsitzung bis zum nächsten Dienstag. Als erster Punkt der nächsten Sitzung steht der

frühere Lebensstil am Weihnachts-Feiertag

zur Verhandlung. Die Wirtschaftspartei verfuhr zu obstruieren. Sie verlangte erst die Klärung dieses Punktes der Tagesordnung, dann seine Verlesung, an einen späteren Platz und schließlich begünstigte sie sogar erfolglos die Beschäftigung des Hauses. Es blieb dabei, daß am Dienstag als erster Punkt der frühere Lebensstil am Feiertag dem Reichstag vorzulegen ist.

Militärflugzeuge zusammengekommen

Berlin, den 6. Dezember. Wie aus Bemberg gemeldet wird, sind dort gestern über dem Militärflugplatz zwei belgische Boreasflugzeuge während eines Gruppenübungs zusammengekommen und abgestürzt. Aus den Wrackern der beiden Flugzeuge wurden drei Belgier und ein schwerverletzter gefangen.

Weitere Vernehmungen im Harezek-Ausschuss

Böb über seinen Belzlauf

Leichtfertige Aussagen einer Belastungszeugen

Scharkei Protokoll des Abgeordneten Seinerer

Der Harezek-Ausschuss des Reichstages... Der Oberbürgermeister betonte wiederholt, daß die öffentlichen Gesellschaften und Betriebe bis jetzt im großen und ganzen gut gearbeitet haben...

daß er seinerzeit als Oberbürgermeister von... Verbindung mit der Berliner RAG, in Geschäftsverhandlung gestanden habe oder gar, wie Robotta behauptet hat, ihr früher vorbestimmte Generals...

gang so abgehandelt habe, wie es Robotta vor dem... Ausfluß befindet hat. In die Enge getrieben...

Berliner Finanzlage.

Der Reichstag wird nach der Vernehmung... Der Reichstag wird nach der Vernehmung des Oberbürgermeisters Böb fort. Auf eine Frage des Abgeordneten...

Wie Frage nach dem Vermögensstand der Stadt... Berlin beantragte der Oberbürgermeister Böb, daß das Mittelvermögen rund zwei Milliarden...

getan zu haben. Das Hilfsamt-System hat im... Bande durch die ständige Staatsfiskalbedrängung...

Der Fiktivismus abgelehnt.

Das Kompromiß über die österreichische... Wien, 1. Dezember. (Eig. Draht.) Die Verhandlungen über die Verfassungsreform...

Muskden gibt nach

Der Ostbahnkonflikt dadurch beendet?

Parlamentseröffnung in Polen

• Unliebsige Mißtrauen gegen die

Am Donnerstag wurde unter allgemeiner... Spannung die Herbst-Session des Sejm eröffnet. Die Tagung verlief ohne Zwischenfälle...

Sozialistische Studenten.

Verbandstag vom 13. bis 15. Dezember.

Der Verband Sozialistischer Studentengruppen... des Reichstages hielt vom 13. bis 15. Dezember in Berlin ein Verbandsabend...

Sola von Beifall umbraut.

Großer Erfolg an der Berliner Hof...

Um die letzte Jahrhundertwende lieferten die... französischen Militärs, die nach der Niederlage...

Son dem kommunistischen Dönd nach der... bekannten Falschheitsangelegenheit befragt. Böb sah an, daß er die Firma Harezek seit einer Reihe von Jahren kenne...

Anschließend befragt Abg. Drägermüller... den Oberbürgermeister nach den Zusammenhängen, die zum Abschluß und zur Durchführung der Verträge mit dem Harezek führten...

Abler Belastungszeugen. In der Nachmittags-Sitzung des Ausschusses wurde noch einmal in Gegenwart des Abg. Seinerer der frühere Leiter der RAG, Robotta, als wichtiger Zeuge vernommen...

Sola von Beifall umbraut.

Großer Erfolg an der Berliner Hof...

Um die letzte Jahrhundertwende lieferten die... französischen Militärs, die nach der Niederlage...

Sozialistische Studenten.

Verbandstag vom 13. bis 15. Dezember.

Der Verband Sozialistischer Studentengruppen... des Reichstages hielt vom 13. bis 15. Dezember in Berlin ein Verbandsabend...

Sola von Beifall umbraut.

Großer Erfolg an der Berliner Hof...

Um die letzte Jahrhundertwende lieferten die... französischen Militärs, die nach der Niederlage...

Sola von Beifall umbraut.

Großer Erfolg an der Berliner Hof...

Um die letzte Jahrhundertwende lieferten die... französischen Militärs, die nach der Niederlage...

Sola von Beifall umbraut.

Großer Erfolg an der Berliner Hof...

Um die letzte Jahrhundertwende lieferten die... französischen Militärs, die nach der Niederlage...

Sola von Beifall umbraut.

Großer Erfolg an der Berliner Hof...

Um die letzte Jahrhundertwende lieferten die... französischen Militärs, die nach der Niederlage...

Sola von Beifall umbraut.

Großer Erfolg an der Berliner Hof...

Um die letzte Jahrhundertwende lieferten die... französischen Militärs, die nach der Niederlage...

HALLE

Nr. 295 Freitag, den 6. Dezember

Dienstmädchentragedie.

Jammer wieder bringt die Zeitung die Notiz Dienstmädchentragedie. Aus Angst, die Stellung zu verlieren, das Kind ertröckelt. Einen Moment denkt man an die tausende Mädchen, die in Erfahrung gehen, dann läuft alles weiter, sind sie vergessen. Dienstmädchentragedie. Alle Tage spielt sie sich ab. Ueberall bei jeder Gelegenheit. Auf dem Arbeitsamt oder bei der Stellenvermittlerin fängt es an. Da sitzen sie herum, warten, hoffen. Manchmal kommt eine „Gnädige“, mustert die Mädchen; wo sich das Vergnügen hinwendet, fängt sie die Köpfe, zittert eine kleine Hoffnung auf, verliert. Dienstmädchenmarkt. „Die ist zu groß, die zu klein, die zu häßlich, die sieht „zu verborgen“ aus.“ „Nur nicht die Gnädige. Ein junges, feines Ding ist „Das Richtige“ zu sein. Sie geht auf das Möbel zu, „nimmt sie an“.

Was das heißt, „nimmt sie an“? Das Möbel freut sich, in u. s. sich freuen. Die Gnädige aber macht ob: „Wische im Hause waschen, keine Wochstun, 5 Zimmer, der Köchin helfen, Heizung besorgen, auf die Kinder achten und vor allem sauber, sauber und ordentlich müssen Sie sein! Alle 14 Tage Ausgang, Besuch darf nicht in die Wohnung. Gefährdet mit Kerlen liebe ich nicht!“ — Die Gnädige geht.

Das junge Mädchen starrt auf den Fettel mit der Keffe; langsam steigen ihre Tränen in die Augen.

„Besuche in der Wohnung duide ich nicht, Gefährdet mit Kerlen liebe ich nicht!“ Gefährdet mit Kerlen, — sie kennt „ihren Kerl“ seit ihrer Kindheit, sie haben sich gerne. Die schon fand das im Märchenbuch, wie schon in den Großvaterzeiten. — Und sie wurden Mann und Frau und Freude und Glück war dabei.

Gefährdet mit Kerlen — die feine Frau, wird sie ihren Freund auch zu „den Kerlen“ rechnen? Dienstmädchentragedie. Immer spielt sie; sie beginnt mit dem Dienstantritt, sie endet oft, oft mit der fagen Notiz „Kindestod“.

Wann werden auch die Dienstmädchen Menschen sein? Wann wird der letzte Akt der Dienstmädchentragedie gespielt? Wann fällt der § 218? — B.—dt.

Wollwirtschaft: 1. Dr. Denze, Direktor der Städtischen Handelslehranstalt Halle; Die Stoffgrundlagen der deutschen Wollwirtschaft; 2. Dr. Dr. Kuntz, geschäftsführender Direktor der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen; Die Landwirtschaft im Rahmen der Gesamtwirtschaft; 3. Stadtschulrat Dr. Trudel (Halle); Qualitätsarbeit im deutschen Handweberei und Kattunweberei (Entwicklungsbedingungen und wirtschaftliche Bedeutung); 4. Prof. Dr. Dr. Rubin (Halle); Die Bedeutung des Imports für Handels- und Fabrikationswesen; 5. Prof. Dr. Jahn (Halle); Die deutsche Handweberei der Gegenwart (Entwicklung und Probleme); 6. Ministerialrat Dr. Ebbhof, Referent für das kaufmännische Ausbildungsstellen im preussischen Ministerium für Handel und Gewerbe (Berlin); Das Auslandsbedeutung und seine Bedeutung für die deutsche Wirtschaft; 7. Prof. Dr. Dr. Rubin (Halle); Die Bedeutung Mitteldeutschlands im Rahmen der gesamten deutschen Wirtschaft; 8. Dipl.-Ing. Windt (Halle); Betriebe über „Wollstoff-Wirtschaft“.

Betriebswirtschaft: 1. Privatdozent Dr. Schmalz (Halle); Alltags- und Marktanalyse als Mittel der Absatzförderung; 2. Privatdozent Dr. Schmalz (Halle); Entwicklungsbedingungen in der letzten Struktur des Groß- und Einzelhandels.

Industrie unverändert. Nach den Ermittlungen des Statistischen Amtes der Stadt Halle ist der Stand der Wohnbevölkerung (Inbetriebsetzung) gegen die Bauwerke unverändert. Die Industrie stand am Berichtsstichtag, dem 4. Dezember, für die Gesamtleistung auf 1,50.

1. Berufsschulpädagogische Woche in Halle vom 9. bis 14. Dezember

Die von der Industrie- und Handelskammer und dem Kaufmännischen Verein zu Halle getragenen pädagogischen Berufsschulpädagogischen Wochen (Leiter: Herr Universitätsprofessor Dr. Dr. Gustav Rubin) beruhen in der Woche vom 9. bis 14. Dezember in den Räumen der Unterfird Halle in Gemeinschaft mit der Stadt Halle und mit Unterstützung des preussischen Ministeriums für Handel und Gewerbe die erste Berufsschulpädagogische Woche.

Dieser Fortbildungswochen liegt der Gedanke zugrunde, aufweisen der praktischen Berufsarbeit und den wissenschaftlichen, laienbürgerlichen und gesellschaftlichen Fragen sowie den pädagogischen Belangen des Berufs- und Berufsschulwesens zu vermitteln, indem der Berufsschullehrer sich Gelegenheit gegeben werden soll, sich über die arbeitsmäßigen

und aktuellen Fragen des wirtschaftlichen Lebens und des staatlich-gesellschaftlichen und pädagogischen Lebens an Hand der Vorträge zu unterrichten.

Die diesjährige Tagung, die den Auftakt für eine Reihe alljährlich in den Berufsschulferien sich wiederholenden Kurse bilden soll, steht unter dem Leitgedanken: „Die Produktionsgrundlagen der deutschen Wirtschaft im Zusammenhang mit dem Problem der Selbstversorgung“.

Das Programm sieht folgende Vorträge vor:

Allgemeine Einführung: 1. Staatssekretär Dr. v. Seefeld (Berlin); Staat und Wirtschaft; 2. Regierungs- und Generalsekretär Bender (Merseburg); Menschenbildung durch den Beruf“ (mit Lehrproben).

WEIHLACHTS VERKAUF

Die nachhaltigste Freude — ein praktisches Geschenk. Wenn Sie bei uns einkaufen, dann schenken Sie nicht nur praktisch, sondern auch billig und gut!

Leinen- und Baumwollwaren

- Gerstenkorn-Handtücher weiß, mit bunter Kante, in Strapastorqual, gestickt und gebündelt . . . Stück 0,78 0,48
- Dreil-Handtücher weiß u. grau, gerund, mit u. ohne Kante, empfindenwerte, schwere Gewebequalität, teilweise aus La Halbleinen, gestickt und gebündelt Stück 0,78 0,68 0,48
- Wischtücher Reineleinen, nur schwere, strapazierfähige Qualitäten, rot u. blau kariert, ges. u. gebünd. Stück 0,68 0,38
- Posten Frotteehandtücher weiß, mit breiter Indanthren-Jaquad-Kante oder schönen Jaquad-Karomustern, besonders vorzuziehende Qualität. Stück 1,95 1,45
- Ein Gelegenheits-Posten Gesichts-Handtücher in Reineleinen-Dreil sowie Reineleinen-Jaquad, sensationell billig, ca. 60/100 cm lang, gestickt u. geb. nur solange Vorrat Stück 1,45 1,25

- Schlafdecken richtige Größen, in verzeilt, Ausstattungen 1,95 1,45
- Bettbezug mit 2 Kissen, aus best. bewährten Linoqualitäten, solide Ware fertig genäht 8,95 6,50 4,95
- Bettbezug mit Kissen, aus gut. klaren rechen Streifen in groß. Musterauswahl, volle Länge u. Größe, fertig genäht 9,75 6,95 5,95
- Ein Ueberschlagelaken mit Glanz-Posten, ausprobirt kräft. Waschstoffqual., besonders günstiger Gelegenheitskauf 5,75, Kissen passend 1,45 3,95
- Ein Riesen-Wischtücher Halbleinen, posten blau- und rot-kariert, ca. 50/50 cm, gestickt u. gebündelt, einmalig. Gelegenheitsangebot Stück 0,60 0,48 0,29

Unsere Spezialmarke **Frauenleinen** das bestbewährte, ideale Waschgewebe 10-Meter-Coupon **7,50**

Unsere Spezialmarke **Haarortuch** der starkste, unzerstörte, Waschstoff 10-Meter-Coupon **8,50**

- Samt- und Seldenstoffe
- Moiré neueste Modelarben für das schöne Kleid 8,50 4,90 3,40
- Taffet für fesche Stilkleider hochmoderne Farben, ca. 60/100 cm lang, gestickt u. gebündelt 6,50 4,80 2,80
- Crêpe de chine, Reineiseide große Farbsortimente, ca. 100 cm breit 6,50 5,25 3,80
- Veloutine, Seide mit Wolle modernste Farben für das gute Kleid, ca. 100 cm breit 7,50 5,50 3,95
- Crêpe Georgette, Reineiseide für hübsche Ballkleider in feinen Farbtönen, ca. 100 cm breit 7,50 6,50 4,80

- Kleider- u. Mantelstoffe
- Hauskleiderstoffe erprobte, solide Qualitäten, in ruhiger und lockerer Musterung 2,25 1,45 0,95
- Karofür Kleider in schönen Farben und Musterstellungen 3,75 2,50 0,95
- Woll-Crêpe de chine in reichen Farbsortimenten 4,75 3,00 2,45
- Tweeds modernes Gewebe für Sport- und Straßenkleider 3,25 2,95 1,45
- Mantelstoffe solide Qualitäten, geschmackvolle Muster 8,70 6,50 3,95

- Damen-Wäsche
- Damen-Hemd hose Seidentrikot, in vielen modernen Farben, mit schöner Spitze garniert 3,95 2,95
- Complett die moderne Unterbekleidung für die Dame in feinschöner Seidentrikot u. Spitze, garn. 5,95 4,95
- Damen-Schlafanzug aus farbigem Wäschestoff, mit aparter Garnitur, kurzer Arm 3,95 2,95
- Damen-Nachthemden moderne Formen, aus weißem Wäschestoff, mit farbiger Garnitur 2,95 1,95
- Handarbeiten
- Nähkörbchen aus Bast, mit vielerlei Kurzwaren gefüllt 1,95
- Kaffeedecke 130x180 cm gr., auf weißem Handstich, mit leicht. Kreuz- u. Strichstichzeichnungen 3,25 2,95
- Decke, weiß 90 cm, rund, mit Spitzen u. Einsatz hübsch verziert 1,95
- Schürzen
- Jumperschürzen Indanthrenstoffe u. gestreift Siamosen, gute Qualitäten 1,95 1,45 0,95
- Servierschürzen aus prima Lino u. Cretonne, mit Hohl-essum und Stickereigarnierung 2,75 1,95 0,95
- Zierschürzen entzückende Auswahl in Volle, Opal u. Batist, mit feinen Stickerei u. Spitzenmalen 2,95 2,25 1,45

- Herrenartikel
- Perkal-Oberhemden in guter Qualität, mit gestreifter Brust, nur neue moderne Dessins 3,50
- Zephir-Oberhemden in modernen, buntgestreiften Dessins, unterfütterte Brust 4,45
- Weißes Popeline-Oberhemden durchgehend gemustert, in Satin u. Jaquard-Effekt 5,95
- Trikotagen
- Herren-Hemden wollgemischt, prima Qualität, mit Doppelbrust 2,65 2,20 1,65
- Herren-Hosen gefütterte Ware, mollig warm 2,75 2,10 1,55
- Herren-Trikot-Einsatzhemden starke u. feinfädige Qualitäten mit modernem Perkal- und Zephir-Einsatz 2,10 1,70 1,45
- Herren-Hemden starkfädige Ware mit Doppelbrust 2,15 1,80 1,45
- Möbelstoffe, Decken
- Wandbehänge in Gobelin, Ferner u. Bildform, riesengroße Auswahl, in allen Größen vorrätig 6,75 4,90 3,40
- Divanddecken gute strapazierfähige Gobelindecken in allen modernen Mustern 12,50 9,50 6,50
- Divanddecken Mokett und Mohair-Pflüsch, entzückende Neuheiten in Farben u. Mustern 44,00 39,00 32,00

Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstraße 23-25 Halle a. S. Rannischer Platz



Salle ist unumkehrlich.

Die Kriminalpolizei hat den Fall... Der Monat November... Die Straftaten mit unbekanntem Täter...

Wilde Tiere und ihre Fucht.

Über die Züchtung von Tieren in Zoologischen Gärten... Die Züchtung aller Tiere, auch der Großkatzen...

Recht und Gericht

Inorganisiert - rechtlos!

Selbstverschuldetes Krankheitsbild... Die Inorganisierung der Arbeit...

Der Monat Arbeitstag... Die Inorganisierung der Arbeit... Die Inorganisierung der Arbeit...

der, wie z. B. auch die Landwirtschaft, unter... die Arbeit...

Zur Abmilderung von Schwerebestrafungen

Auch nicht einstellungspflichtige Betriebe... die Inorganisierung der Arbeit...

Weinlese, nicht a! Weinlese.

Die erste Schwerkriegsperiode... die Weinlese...

TOB oder Gewerbeordnung?

Nach der Gewerbeordnung... die Gewerbeordnung...

Kinder und Betrunkene haben immer Glück.

Dieses alte Sprichwort... die Kinder und Betrunkene...

Raubüberfall an der Weinstadt.

Während gegen 10 Uhr... der Raubüberfall...

Bestrafter gefasst

Der Pfälzische... der Bestrafter...

Ein Bauwunder brennt.

In einer Banube... der Bauwunder...

Die Herberge

Copyright bei... die Herberge...

Wie kläre ich mein Kind auf?

Über dieses außerordentlich wichtige... die Klärung des Kindes...

Dr. Schnell schreibt aus: In der heutigen... die Klärung des Kindes...

Die Klärung des Kindes... die Klärung des Kindes...

Die Klärung des Kindes... die Klärung des Kindes...

Die Klärung des Kindes... die Klärung des Kindes...

Die Klärung des Kindes

Die Klärung des Kindes... die Klärung des Kindes...

Die Klärung des Kindes

Die Klärung des Kindes... die Klärung des Kindes...

Otto Landsberg.

Reichstagsabgeordneter Landsberg beging vor einigen Tagen seinen 60. Geburtstag. Dieser Tag gestaltete sich zu einem Anlaß größter Sympathieumgebungen aus allen parlamentarischen und Berufskreisen. Otto Landsberg erlebte seinen Ehrenstag in aller Zurückgezogenheit im engsten Kreise der Familie in Saxow bei Berlin. Unserem Photographen gelang es, ihn an diesem Tage mit seinem reizenden Entelkind zu photographieren.



Otto Landsberg ist 1869 in Rups mit (Ober-)schlesien geboren. Er hat seine Schul- und Jugendjahre in Litomischitz verbracht, wo sein Vater als Kreisarzt tätig war. Wie sein jüngerer Bruder Georg, der als Redakteur seit Jahren Stadtrat in Breslau ist, schloß er sich schon als Student der Sozialdemokratischen Partei an. Politisch heimlich. Die Freiheit des laienhaftigen Justizrates, die heute von den Jungensbergern über den Schellenhaus gepriesen wird, reichte nicht so weit, daß sich Akademiker der „baterlandslosen Vater“ öffentlich ansprechen konnten, bevor sie die Fäden der staatlichen Examina überprüften hatten.

Nachdem Landsberg diese Fäden überlunden, ging er 1895 als Rechtsanwalt nach Magdeburg. Dort wehte um jene Zeit politische Orkane. Die Polizei schlug mit dem Schwelger drein und die Gerichte verhängten Schwereurteile. Drei oder vier Jahre Gefängnis wegen Wahlzettelverteilung waren eine Kleinigkeit. Zweien Sozialdemokraten als Zeugen gegen die Polizei auf, so waren ihnen Weichselprozesse sicher und sicher war ihnen Beurlaubung zu Justizhaus.

In dieser eifigen Atmosphäre zwischen Polizei, Staatsanwaltschaft und Justiz — der heiligen vorurteiligen Dreieinigkeit — wirkte Landsberg als Anwalt mit nachdenklichen Erfolgen. Er hat mit seinem juristischen Scharfsinn und seiner wührenden gewissenhaften Arbeit ihnen viele Niederlagen beigebracht und der Partei am Orte dadurch große Dienste erwiesen. Er erlang sich bei Freund und Feind einen geachteten Namen und eine bedeutende Stellung.

Im Januar 1912 galt es, das fünf Jahre vorher bei den Wahlen verlorenene Magdeburger Reichstagsmandat für die Partei zurückzuerobern. Die Genossen stellten ihren aussichtsreichen Mann an die Spitze. Landsberg holte das Mandat mit einer noch nie zuvor erreichten Stimmzahl zurück.

Seitdem gehört er dem Reichstag an. Dort wurde er bald als juristischer Berater von der Fraktion herausgehoben. Aber seine parlamentarische und politische Bedeutung gewann er erst durch die Revolution. Er war einer unserer deutschen Reichstagsabgeordneten und in der jungen Reichsrepublik der erste Justizminister. Das Versailles Diktat warf ihn aus dem Amt. Ein Jahr später wurde er Gesandter in Brüssel. Von dort vertrieb ihn der Ruhrkrieg. Bei der nächsten Wahl wurde er von den Genossen wieder in den Reichstag gewählt, wo er seitdem unablässig arbeitet.

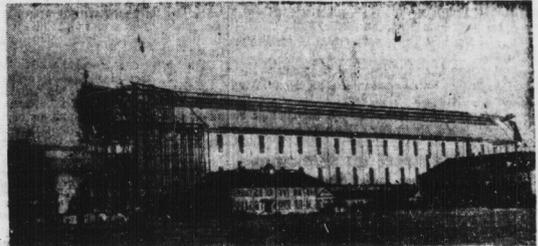
Landsberg besitzt das „Ohr des Hauses“. So wie er hinter dem Rednerpult erscheint, wird's still im Saal, drängen die Abgeordneten durch die Türen, hören die Pressevertreter die Worte. Landsberg verfährt über ein enormes Wissen. Nicht nur in allen Zweigen der Jurisprudenz, sondern auch

in der Geschichte, Literatur, Kunst, Politik, Wissenschaft und in allen Fragen der Kultur und Bildung. Unterjocht durch ein geradezu phänomenales Gedächtnis hat er das alles zu jeder Stunde präsent. Vorwichtige Zwischenschritte der Reden haben das oftmals gepörrt. Blüßig schnell zeigt ihnen den Boden unter den Füßen und die Worte vom Munde weg.

Landsberg hat der Partei viele parlamentarische Erfolge errungen. Die deutsche Sozialdemokratie legt dem Sechzigjährigen Dank dafür in der Zukunft, daß er im neuen Jahrzehnt fortsetzen wird, was er in den vergangenen zu ihrem Nutzen im hohen Maße gebracht hat: er für uns und wir für ihn.

Die deutsche Sozialdemokratie ist stolz auf diesen Führer.

Die neue gigantische Zeppelinhalle in Friedrichshafen



in der in den nächsten Wochen das neue Luftschiff L. Z. 128 auf Stapel gelegt wird.

GROSSER WEIHNACHTS VERKAUF

- Kinder-Strickkleid reine Wolle, in verschiedenen schönen Farben Stück 2,95
- Morgenrock mollig warm mit farbiger Blende und Tasche Stück 2,95
- Fanzkleid E-Farbe in schönen Pastellfarben Stück 5,90
- Kleid Trikot-Charmouse, Rock mit Falten, Gürtel u. farbige Bländer, in bedeckt Farb. Stck. 9,50
- Mantel Ottomane mit Seidenplüsch-Büßkragen, ganz aus K.-Seide gefüttert Stück 13,50

Baumbehang

Lebkuchen u. Pfefferkuchen

in großer Auswahl zu billigsten Preisen

- Twoed-Gewandter oder Streifen, große Auswahl in neuen Mustern Meter 1,25
- Hauskleiderstoff 3,25
- Halbwolle, Kleid 4 Meter, im Geschenkkarton 7,80
- Crépe-Caid reine Wolle, Kleid 4 Meter, im Geschenkkarton 7,80
- Ottomane-Velour für eleg. Wintermäntel 140 cm breit, schwarz und marine Meter 6,00
- Ripp-Samt für praktische Kleider, Riesenauswahl, gemustert 1,85, einfarbig Meter 1,75

Zum Weihnachtsfest finden Sie bei uns eine riesige Auswahl von schönen und praktischen Geschenken. Prüfen Sie unsere Angebote und Sie werden feststellen, daß wir besonders billig sind. Gekaufte Waren werden bei kleiner Anzahlung bis Weihnachten zurückgelegt.

- Pyjama-Flanelle Meter 1,50 0,95
- Köper-Barchent vollweiß, bewährte halbbare Qualität, eig. Anstrichung Meter 1,25 0,95
- weiß, mit und ohne Barchent-Bettücher Kante, nur in halbbaren Qual. in groß. Auswahl Stück 3,50 2,95
- Waffel-Bettdecken weiß und farbig, mit Frans und gebogt Stück 8,00 5,90
- Schlafdecken farbig, mit Kante und buntgemustert, Riesenauswahl Stück 6,50 4,25 2,95

- Landhaus-Gardine m. Vol., aus Etamin mit viel. indanthrenfarb. Streif., ca. 80cm br. Meter 0,48
- Madras-Künstler-Gardine indanthren, 3teilig, Querbehang m. Frans. in versch. Farb. 1,95
- Bettvorleger doppelseitig Perser imitiert, weiche Qualitäten, in vielen Mustern Stück 1,45
- Divan-Decke aus bedr. Rips, in mod. Must. u. Zeichnung, mit grauer Franse abgesetzt St. 3,95
- Stapp-Decke mit Satin u. Halbwollfüllung, in vielen Farben vorzüglich Stück 9,50

- Damen-Strümpfe Doppelsohle, Hochferse in reicher Farbenwahl Paar 0,85
- Damen-Strümpfe Wasch- und Kunstseide 11. Wahl, schwarz oder farbig Paar 0,95
- Herren-Socken in nur modernen Mustern Paar 0,75
- Herren-Trikot-Handschuh durchgehend gefüttert Paar 2,10
- Damen-Strick-Handschuh Reine Wolle Paar 2,25

Spielwaren, Christbaumschmuck

in Riesen-Auswahl zu niedrigsten Preisen

- Herren-Schal Kunstseide, in schönen Farben Stück 0,75
- Herren-Normal-Unterhosen prima wollgemengt Paar 1,65
- Trikot-Einsatz-Hemd starkfärbige Ware, nur neue Einsätze St. 1,70
- Herren-Untergarnitur Jacke und Bein. Garnitur 3,45
- Herren-Oberhemd aus gutem Perkal, moderne Dessins, mit zellulosefester Brust Stück 3,50

- Christbaumschmuck 9 Stück im Karton, in weiß oder bunt 0,25
- Wäscheleine 0,48
- ca. 15 m lang 0,58
- 2 Stück Blumen-Telgottensalbe, 1 Flasche Parfüm im Geschenkkarton 0,95
- 1 Schrubber, 1 Schauerbürste, 1 Waschlösche, 1 Handwaschlösche, 1 Topfschrubber im Karton zusammen 0,95

Besuchen Sie unseren Erfrischungsraum

MICHEL

HALLE BRAUN AM MARKT

- Spitzendecke reich mit Spitze und Einsatz garniert 50/50 Stück 0,65
- Nähkorb mit Stützzeug und reichlichem Inhalt Stück 1,10
- Decke ca. 80/80, in Kreuz- und Strichleiste kleid, in lebhaften Farben Stück 1,25
- Korbstuhlgarnitur 2teilig, in lebhaften Farben Stück 1,95



Der Dolchstoß in den Rücken der Gewerkschaften Der kommunistische Gewerkschaftskongress

Genoss. unsere Leserinnen und Leserinnen. Sie befinden sich in einer Gedulds- und Geduldprobe, und das ist nur durch die Qualung der reformistischen Verbände zu erklären. (Schlußteil, in einer Sitzung der Politkommission im Dezember 1928.)

Halle, den 6. Dezember.

Der König liegt, und alle, alle fassen! — jagt 1900 Mann. Alles, alles Revolutionäre, bündeln sie in ein „Grenzpräsidium“, bestehend aus Vätern des Stalins, dem Oberbogens Josowitsch und — damit der Gipfel der Lächerlichkeit erreicht wurde — nahm man als Dritten im Bunde, den General Böhmer, Befehlshaber der Roten Armee in der Pflanzstadt. Man weiß zwar niemand, inwiefern diese Leute etwas mit der deutschen Gewerkschaftsbewegung zu tun haben, als daß Josowitsch, das Oberhaupt der „roten“ Gewerkschaften internationale, seinen Ehrgeiz darin sieht, mit wechselläufiger Taktik die freien Gewerkschaften zu halten und in ihrer Kampfkraft zu lähmen. Stalman hielt eine schamvolle Begrüßungsrede und es erlöste spontanen Gesang. Weiter, der kommunistische Gewerkschaftsrat, hielt ein langes Referat über den

Es ist deshalb verständlich, daß die Moskauer Oberungen befragt, sich selbst einmal Reden über die bisher geübte Taktik zu geben und das ist sehr ausgiebig geschehen auf dem im Frühjahr 1928 stattgefundenen „Kongress der Roten Gewerkschaften international“. Und das Oberhaupt Josowitsch predigt ein neues Evangelium, nachdem die Einheitsfronttaktik von den deutschen Jüngern fast verstanden worden sei, falls vor allen Dingen die Auffassung, daß im revolutionären Meinungskampf die Gewerkschaften zu erobern seien. Es komme vielmehr darauf an, mit allen Mitteln die reformistischen Führer auszuwandern und die Massen für die KP.D. zu gewinnen. Und „gredet haben wir genug, gehandelt muß werden“, war die Anweisung für die Strategen in den einzelnen Landeszentralen. Dieses Handeln sollte besonders bei den großen Arbeitskämpfen der Gewerkschaften mit den Unternehmern eintreten. Nach der neuen Anweisung ist die Zeitung dieser Kämpfe durch die folgenden

„Kampfleitungen“

den Gewerkschaften zu entziehen, wobei die „Opposition“ sich besonders auf die Unorganisierten zu richten hat. Der Einfluß des reformistischen Gewerkschaftsapparates ist mit allen Mitteln zu verdrängen. Den Gewerkschaften überließ man nur ein „Sprechrohr“, die „Kampfleitungen“, in der Mehrheit aus Unorganisierten bestehend, das Gewerkschaftsverständnis zur Verfügung zu stellen. Und Jeter und Wörzio, Berat der Sozialfaschisten, lösten die KP.D.-Ströme, als sich die Gewerkschaften mit aller Energie gegen einen solchen Treiben zur Wehr setzten. Weiter hat der neue Parteibefehl jundacht bei den aus der Gewerkschaftsbewegung hervorgegangenen Funktionären der KP.D. gewirkt. Sie erkannten dies

den Treiben an der Arbeiterschaft

und als ihre Warnung nicht fruchtete, begroten sie einfach die Beschäftigten durch Wähldung und offene Disposition gegen die offiziellen Beschlässe der Partei. Massenaufläufe kommunistischer Gewerkschaftler waren die Folge und alle, die kommunistischen Parteibefehle höher stellten als die Beschlüsse der Organisationen, hatten ihr längeres Verbleiben in den Gewerkschaften verweigert: es hätte wirklich eine Selbstzerstörung der Gewerkschaften bedeutet, wenn die Hauptverbände diesem Treiben tatenlos zusehen hätten.

Als die neue „Einheitsfront“ festgelegt war, wurde gegen die verhasste „Gewerkschaftsbureau-

kratie“ ein wüster Kampf entfesselt, ein wahres Exorzismen gemischer Schimpfmanöver gegen die Gewerkschaften zierte tagtäglich die Rubrikpresse. Besonders in letzter Zeit nahm dieses verwerfliche Geschehen direkt eitelhafte Formen an. Die Mitglieder sollten kurzwegig gemacht werden für die große Leistung der „revolutionären Gewerkschaftsopposition“. Aber selbst kommunisten maßten diesem „Kampf“ Konkrete wenig Wert bei.

Die Kommunisten-Praktiken der holländischen Zimmerleute löste mit 10 gegen 4 Stimmen die Entsendung der zwei von der Delegiertenleitung der KP.D. geforderten Delegierten ab und bedien damit ihren Vorstehenden Führer, der sich ebenfalls geweiht hatte, dem Parteibefehl Folge zu leisten.

Wenig weigerte sich die Gewerkschaft der „Kampfleitungen“ Druckerei, die zwei von der Parteileitung geforderten Delegierten zu entsenden.

Die KP.D. hat ihr wahres Gesicht entpuppt. Auch hier wollen „Rasch“ und „Stahlhelm“ Bundesgenossen der Kommunisten sein. Handwritten dieser Organisationen fordern zur Zellenbildung in den Gewerkschaften, um kommunistische Arbeiter auf „Kampfschrittschritten“ in Form in Kampfe gegen die Gewerkschaften.

Die Gewerkschaften werden auch diesem neuen Schandreich begegnen, mit aller Energie und Kampfgeistigkeit, unbedünnt um das Geschrei von Betrug und Spaltung. Selbstmord der Gewerkschaften und unermesslicher Schaden für die gesamte Arbeiterschaft würde es bedeuten, wenn der Angriff nicht, ohne Schaden zu verüben, abgewehrt werden könnte.

Jeder Arbeiter möge erkennen, was die wahren Spalter seien und ihnen die Stirn bieten. Alle diejenigen aber, die geneigt sind, dem Parteibefehl Folge zu leisten, seien gewarnt. Für die Gewerkschaften haben die Gewerkschaften und Gewerkschaftsmitgliedern keinen Platz mehr.

„Zum Angriff“ überdreht der „Kampfleitungen“ den Bericht vom Dispositionskongress. Zur Wehr setzen gegen die Führer der Gewerkschaften jeden bewußten Arbeiter auf. Geht nicht gegen die Spaltung zur Wehr, wenn auch die holländischen Zimmerer als Beispiel, die sich gegen den holländischen Einfluß von außen zur Wehr setzen. K. Buchholz.

Die hohen Gehälter der öffentlichen Beamten

und gemeint. Zwar sind die Gehälter der Beamten wegen der Ansicht, daß ein Mann, der eine hohe Stelle und damit kostspielige Verpflichtungen bekommt, mit dem Lohn eines Schlossers bezahlt werden muß. Ein solcher Mann soll selbstverständlich besser bezahlt werden. Allein, auch hier muß eine gewisse Grenze eingehalten werden. Ein öffentlicher Beamter, der einen Jahreslohn von 60., 70. oder 100 000 Mk. einnimmt, kann selbst wenn er ein Mann mit außerordentlichem Bewußtsein wäre, unmöglich noch mit der Arbeiterschaft fühlen und denken.

Die Mittel, wozu die öffentlichen Beamten entlohnt werden, müssen durch Steuern und Verbrauchsabgaben aufgebracht werden. Welche Form die Steuern und Abgaben immer haben mögen, den Hauptteil müssen die unteren Schichten entrichten. Je größer der Geldbedarf der öffentlichen Stellen, desto höher die Gehälter der arbeitenden Masse. — Das die Befähigung des wertigsten Volkes sonst längt die Grenze des Ertragsfähigen überschritten hat, bestreitet kein Einseitiger. Wenn der Arbeiter die vielfältige Entlohnung durch Lohnsenkung ausgleichen will, läßt er auf hartnäckigen Widerstand; um jeden Pfennig Lohn mehr muß der Arbeiter schwer kämpfen und ringen; wenn er in seiner äußersten Not zur stüßenden Hilfe greift, so wird er mit Bettelhelfern abgeholt oder mit dem Bohrer — es sei kein Geld bei ihm. Man stelle man sich vor, von welchen Gefühlen die Hilfsschichtigen oder die Arbeitslosen besessen werden, wenn sie sehen, wie die öffentlichen Mittel in Gestalt von unerbittlich hohen Gehältern vergeudet werden! Mit vollem Recht fordert der Arbeiter: Wenn Geld in solchem Maße vergeudet werden kann, dann muß auch Geld für die armen Leute bei sein — oder aber die Beschränkung von dem Mangel an Mitteln ist ettel schmeibet.

Die sozialdemokratischen Vertreter vor allem haben unerschützt auf allergrößte Ersparnisse im öffentlichen Haushalt zu dringen. Sie haben nachdrücklich und beharrlich darauf zu bestehen, daß die öffentlichen Dienste verbilligt, die öffentlichen Gehälter und Pensionen gekürzt und die Betriehswirtschaft unerschützt werden. Wo die sozialdemokratischen Vertreter erscheinen, müssen alle Volkstreffte sicher sein, daß nun

der Kampf gegen die Vergeudung öffentlicher Gelder

schärfer eintritt. Von den bürgerlichen Vertretern ist bezugnehmend natürlich nicht zu erwarten. Ihnen nimmt der Arbeiter es auch nicht sonderlich über, wenn so mehr als seinen eigenen Vertretern, an der er, und das mit vollem Rechte, einen fragestarken Vorstoß der öffentlichen Verantwortlichkeit und der Parteimoral anlegt. Wie erfolgreich würde der Kampf gegen die schamlose Vergeudung öffentlicher Mittel in Gestalt von Gehältern, Offizieren- und Ministerpensionen und der Betriehswirtschaft sein, wie mächtig würde es die sozialistische Werberkraft erhöhen, wieviel fruchtbarer würden die schättesten Gewinne, die die mühseligste Parteilarbeit in menschenwürdiger Weise im Behälter geben — wenn die sozialdemokratischen öffentlichen Beamten, Bürgermeister und Minister a. D. und a. D. mit gutem Beispiel vorangingen, zumal sie ja kein Geld, kein Reich zu gewinnen kann, übermäßig viel Geld für ihre jetzige oder einstige Amtstätigkeit anzunehmen oder es der Parteikasse vorzuenthalten.

Der sozialdemokratische Vertreter muß immer mit gutem Beispiel vorangehen. Auf ihn schaut die Masse. Von seinem Verhalten, von seinem Idealismus, von seiner Eingabe an die allgemeine Sache wird auf die Partei, die er vertritt, geschlossen. Das persönliche Beispiel wirkt in einer Massenbewegung unendlich mehr als Worte. Darum muß es streng gegen sich selbst sein.

Der Sozialdemokrat im öffentlichen Amt

Unter der Überschrift: „Strenge gegen sich selbst“ bringt die „Metallarbeiter-Zeitung“ einen Aufsatz, der sich mit dem Gemeinbewußtsein beschäftigt. In dem Artikel wird die Freude der freien Gewerkschaften darüber zum Ausdruck gebracht, daß die Sozialdemokratie bei den Wahlen wesentliche Fortschritte machen konnte. Gleichzeitig weist die „Metallarbeiter-Zeitung“ aber auf „einige unliebsame Erscheinungen“ hin, und was sie als Organ der größten deutschen Gewerkschaft, z. B. zum Schlarack-Schandal, zu sagen hat, darf wohl die besondere Aufmerksamkeit

der Parteigenossen beanspruchen. Man muß ihr unbedingt zustimmen, wenn sie ausführt, die Arbeiterschaft erwarte, daß der Wiederholung solcher Unerschultheiten und Verfehlungen gebührend vorgebeugt wird.“ Das Organ der Metallarbeiter bringt aber auch zweifellos die Auffassung weiter Kreise der Parteigenossenchaft zum Ausdruck, wenn es weiter schreibt:

„Doch der Schlarack-Schandal mit seinem üblen Drum und Dran hat einmal mehr und stark einen Mißstand offenbart, der besonders in unseren gewerkschaftlichen Kreisen äbel bemerkt wird.“

Die Betragenen waren die Arbeiter, die in Verdenbung diesen fälschen Freunden Gehilfschaft geleistet hatten.

Da also die aufgezogenen Splitterverbände an der Schwindsucht starben, mußte eine neue Parole erfinden werden, um den erhofften Einfluß in den Gewerkschaften zu sichern. Man ging etwas beschämter zu Werke und her zu irgendeiner Formwechsel brachte die Promulgierung der „Einheitsfront“ um dem Kampf gegen die Gewerkschaften eine solidere Grundlage zu geben. Aber auch diese Propagandastrategie brachte nicht den erhofften Erfolg. Die Arbeiterschaft erkannte sehr bald, welche in einem „Einheitsfront“-Begriffen, und woher die Einheitsfrontkomitees, noch die mit viel Klammern und Reden in den Landdelegationen in ihren Händen in ihrer Wirkung in keinem Verhältnis zu den aufgezogenen Wäde, besonders als fast alle diese Delegationen des Reichs hatten, objektiv urteilende Beobachter in ihren Reihen zu haben, die in den Besetzung auf das geprüfte Sowjetparadies eine reichliche Portion Vermut schütteten und den erhofften Zweck in das Gegenteil umkehrten.

Landes- und Städtewappen aller Erdteile in Gold- und Silberdruck. Die ERNDE DER KURMARK-RAUCHERS. Klar und überzeugend bekundend seine Meinung über den positiven Genuss des Rauchens.

Der Kaufmann: So schafft den positiven Genuss

Von diesem Schreibfisch aus letzte schon mehr über die Firma. Scherer lässt die Verantwortung auf sich und stellt große Ich zu den Cigaretten ausgezeichneter Geschmackswürkung, um die ruhige Sicherheit meiner Geschäftspartnern zu finden.

Der Kaufmann: So schafft den positiven Genuss

KURMARK CIGARETTEN

SPEZIAL-MAZEDONEN-MISCHUNG

Die Cigarette der neuen Epoche!

Alle Repräsentationspackung für Geschenke und Erste, den Rauch- und Schreibfisch fördern Sie KURMARK-PRIVATPACKUNG. (ohne Preisangabe)

Sport und Spiel

Allgemeine Kundtun.

Am 1. Januar 1929... Das Schachturnier...
 1. G. Hoffmann 120 Punkte; 2. H. B. ...
 3. ... 4. ... 5. ...
 In Neudorf fand die ... 1. ...
 2. ... 3. ... 4. ... 5. ...
 6. ... 7. ... 8. ... 9. ... 10. ...
 11. ... 12. ...

Sportliche Bekanntmachungen.

3. Bezirk (Schach). Am Sonntag, den 8. Dezember...
 4. Bezirk (Schach). Am Sonntag, den 8. Dezember...
 5. Bezirk (Schach). Am Sonntag, den 8. Dezember...
 6. Bezirk (Schach). Am Sonntag, den 8. Dezember...

Veranstaltungen der Sozialistischen...
 1. ... 2. ... 3. ... 4. ... 5. ...
 6. ... 7. ... 8. ... 9. ... 10. ...
 11. ... 12. ...

Veranstaltungen der Sozialistischen... Korbballturnier.

Am Sonntag, den 8. Dezember...
 1. ... 2. ... 3. ... 4. ... 5. ...
 6. ... 7. ... 8. ... 9. ... 10. ...
 11. ... 12. ...

Der Schachklubverein aufse'ft.
 In der letzten Mitglieder-Versammlung...
 1. ... 2. ... 3. ... 4. ... 5. ...
 6. ... 7. ... 8. ... 9. ... 10. ...
 11. ... 12. ...

Spiele vorzunehmen.
 Im Sommer 1929 ist in Bezug der einige...
 1. ... 2. ... 3. ... 4. ... 5. ...
 6. ... 7. ... 8. ... 9. ... 10. ...
 11. ... 12. ...

Eingemeindungsbedürfnis der Stadt...
 Der Magistrat beauftragt die Eingemeindung...
 1. ... 2. ... 3. ... 4. ... 5. ...
 6. ... 7. ... 8. ... 9. ... 10. ...
 11. ... 12. ...

Veranstaltungen der Sozialistischen...
 1. ... 2. ... 3. ... 4. ... 5. ...
 6. ... 7. ... 8. ... 9. ... 10. ...
 11. ... 12. ...

Schneiderei Delphi-Schuhe

in den Spezial-Ausführungen für Damen u. Herren

12.50 14.50 16.50

Delphi SCHUH

Leipziger Straße 93 (neben Altmarkt)
 Halle Magdeburg Dresden

Puppenwagen
 Mk. 14.20 16.25 16.75 21.- 24.-
 26.- 28.- 30.-. Einzige Vorzüge.
 Modelle besonders billig.

Puppenbetten
 Mk. 9.75 12.50 15.- 17.50

Schaukelpferde
 Mk. 6.50 8.50 11.- 14.-

Baukasten von Mk. 12.50 an
 Schieber von Mk. 3.75 an
 Selbstfahrer von Mk. 11.- an
 Kindersitze von Mk. 2.50 an
 Kindersitze von Mk. 11.50 an
 Kindersitze von Mk. 15.- an
 Schmalstühle von Mk. 10.75 an

Wohnartikel werden auf Wunsch bei geringer Annahme bis zum Foto zurückgestellt.

Reitenhaus Bruno Paris
 Kl. Ulrichstraße 2 bis Doppelstr. 9
 3 Minuten vom Markt aus

Dr. Julian Marcuse

Was jeder Mann und jede Frau wissen muß!

Warum Geburtenregelung?
 Abtreibung oder Verhütung?
 Mittel und Methoden der Verhütung.
 Preis 20 Pf.

Volkshilf-Buchhandlung
 Große Ulrichstraße 27

FÜR FRISCHE QUALITÄT GARANTIERT BIS.

Ja! Goethe hat recht:
 „Was man schwarz auf weiß besitzt, kann man getrost nach Hause tragen!“

Und hier mehr deutlich schwarz auf weiß, wie frisch Rama im Blauband ist. Ein Blick auf das Darum sagt alles.
 Durch dieses Garantie-datum unterwerfen sich die Hersteller einer Fabrikationskontrolle durch die Hausfrau!

Nur eine lebhaft begehrte, nur eine wirklich gute Ware, die täglich frisch auf den Markt kommt, läßt so weitgehende Garantien zu.

Rama im Blauband
 doppelt so gut
 ½ 50 Pf
 mit Gamble-Zeichen für frische Qualität

Ja! Rama im Blauband darf man getrost nach Hause tragen!

Kraftfahrzeugführer-Schule

für Auto und Motorräder!

Mersburg, Steinstr.
 Gewissenhafte Ausbildung in kurzer Zeit ohne Berufsstörung
 Tel. 604 Mäßige Preise Tel. 604

Anmeldungen jederzeit Steinstr. 18
 Man beachte die richtige Adresse

Außergewöhnlich billige Weihnachtsangebote in allen Abteilungen

Sonntag von 12 bis 19 Uhr geöffnet!

Beachten Sie bitte unsere morgen erscheinende Beilage

bei **DOBKOWITZ** Merseburg — Leuna



Blatt



„Ehen werden im Himmel geschlossen!“

Wie im Mittelalter die Braut „geprüft“ wurde
Freispruch von Verbrechern durch die Ehe - Eine Verbrecherin vom Galgen befreit

Von D. Wagner

Auf wenigen Gebieten ist wohl der Unterschied zwischen Theorie und Praxis, zwischen öffentlich-gesetzlichen Grundregeln und tatsächlich ebenfalls öffentlich oder - geheim geübter Handlungsweise größer als auf dem der Ehe. Ein Beispiel hierfür ist das bekannte Sprichwort: „Ehen werden im Himmel geschlossen“, das, an der Wirklichkeit gemessen, sich wohl in 99 Prozent nur als mehr oder weniger frommer Wunsch entpuppt. Der Ort, wo selbst Ehen geschlossen werden, ist wohl weniger irgendein Himmel, als der Zummelpfad recht ergötzlicher und menschlicher Neigungen und Gefühle.

Ihm drei gemalte Rittergestalten vor, die den Zubehörung dienten. Ludwig leistete den verlangten Eid, war aber nicht wenig verärgert, als die schöne Gräfin den Petrovich zurückgab und nun hinter den gemalten drei vorzögl. Ritter zum Vorsteher kamen, die auch sofort als Zeugen angaben, daß sie das Gelübnis des Verzaugts hätten. Nun konnte Ludwig allerdings nicht mehr anders, als sein Ritterwort zu halten.

1579 wurde Martin Gageret vom Kurfürsten August von Sachsen begnadigt, weil „auf begehrtlicher Supplication Ursaken, Wid, Langen, Tochter gnädigst bewilligt, dem heiligen Ehestand zu ehen, eine Gnade widerfahren lassen ...“ Doch muß vorrichtshalber das Paar gleich nach der Trauung das Band verlassen.

Mathilde Soffietten †

Aus dem Leben einer Kämpferin.

Hochbeehrt ist kürzlich Frau Mathilde von Soffietten aus dem Leben geschieden. Ihr Name ruft viele Erinnerungen wach, namentlich auch von ihrem Engagement, in dem wir eine der tragischsten Gestalten in der sozialistischen Bewegung sehen.

Einer altbayerischen bayerischen Familie entstammend, Kavallerie-Leutnant und mit König Maximilian II. persönlich befreundet, mittheilend auch als Schauspieler sich betätigend, wurde Johann Baptist v. Soffietten von Kaiser Franz Joseph I. zum Ritter ernannt. Er schloß sich ihm in ethischer Begeisterung an, führte auch bei ihm den Dr. Schmeiser ein, der nach Kaiserliches Tod der ehegatten Leiter des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins wurde. Auf sein Jurebenedictum Soffietten allmählich den größten Teil seines Vermögens für das Organ des Vereins, den in Berlin erscheinenden „Sozialdemokrat“.

Soffietten fand an ihre treue Lebensgefährtin, die auch für seine politische Tätigkeit eifrig und warmes Verständnis behandelte. Als im Anfang der achtziger Jahre unsere Bewegung in Berlin in den neugegründeten Gewerkschaften unter Ferdinand Coudob Führung wieder einen lebhaften Aufschwung nahm, waren beide Soffietten in hohem Grade dabei tätig, und die neu erwachte Frauenbewegung gab auch Frau v. Soffietten Gelegenheit, sich agitatorisch zu betätigen. Die schweren Schicksale, welche der Minister v. Bülow mittels der Ausnahmemaßnahmen gegen die Gewerkschaften, brachte wieder viel Unruhe über unsere Genossen. Da brach auch Soffietten zusammen und erließ 1887 in der Quartier in gestifter Annahme seine Frau. Sein Verhältnis an dem Friedrich der Freien Gemeinde in der Pappelallee gestaltete sich zu einer implacitanten Rache. Ein solcher Demittent schmiedete bald sein Grab.

Seine Witwe hielt noch wie vor frei zu Werke, erlebte den Fall des Schöngelyes und war in der wieder gewaltig erstarbten Bewegung eine wackere Mitkämpferin. Namentlich in Frauenvereinigungen trat sie oft als Rednerin auf. Sie wurde auch auf Vorstandsposten berufen. Seit einer Reihe von Jahren wohnte sie in der Lange-Straße-Stiftung im Rothen Berlin, betätigte sich aber weiter lebhaft an der Tagespolitik, auch als sie von einem Augenleiden so schwer heimgegriffen wurde, daß sie sich den „Vorwärts“ und sonstigen Parteiliteratur von anderen vorlesen lassen mußte. In ihrem 75. und ihrem 80. Geburtstag wurden ihr von der Partei hochverdiente Ehrungen erwiesen. Noch im letzten Jahre sah man sie auf den Jahlabenden und in den Mitglieberdemerungen der 20. Abteilung erscheinen und häufig das Wort ergreifen, konnte dabei ihre große geistige Klarheit und Frische bewundern. Vor unangelegte vierzehn Tagen wurde sie von einem Schlaganfall getroffen. Im Witwen-Franckens ist sie jetzt gestorben. Wir wissen ihr Andenken zu ehren.

Vaterschaft und Blutgruppenforschung

Die wissenschaftlichen Ergebnisse der noch jungen Blutgruppenforschung haben in Bayern und in Württemberg bereits dazu geführt, daß in Prozessen um die uneheliche Vaterschaft die Blutuntersuchungen regelmäßig in den Gerichts- und Sozialmedizin-Instituten der Landeshauptstädte vorgenommen werden. Auf eine solche Untersuchung des Würzburger Instituts stützt sich auch das interessante Urteil eines bayerischen Landgerichts, dem folgender Tatbestand zugrunde lag:

1579 wurde Martin Gageret vom Kurfürsten August von Sachsen begnadigt, weil „auf begehrtlicher Supplication Ursaken, Wid, Langen, Tochter gnädigst bewilligt, dem heiligen Ehestand zu ehen, eine Gnade widerfahren lassen ...“ Doch muß vorrichtshalber das Paar gleich nach der Trauung das Band verlassen.

Clara Bohm-Schuch



hat verdienstvolle Mitglied unserer Partei und Mitglied des Reichstags, wurde am 5. Dezember 80 Jahre alt.

Segensheil in der freien Schweiz.

Die Strafbarkeit des unehelichen Geschlechtsverkehrs besteht noch als ein Rest mittelalterlicher Gesetzgebung in einigen Kantonen der Schweiz. Selbst die uneheliche Geburt wird dort noch mit Geldstrafe belegt! Die verschiedenartige Gesetzgebung der Kantone hat in Bezug auf die Folgenhaftigkeit zu eigenartigen Zuständen geführt: Was in Basel und Genf straflos ist, wird in Zürich mit Gefängnis, in Zugern mit Freiheitsstrafe bestraft. - Wer also in der freien Schweiz „fündigen“ will, der orientiere sich vorher genau über die im Kantone herrschende Rechtsprechung!

Das verhängnisvolle Versehen.

Nur ein einziges, winziges Körnchen, ein Gerstenkorn nämlich, das sich auf den schönen Augen der bekannten Filmdiva Ruth Eglitz hingab, genigte, um den Blick von zwei jungen Leuten für allemal zu geräubern. Die eitle Schöne weigerte sich ganz entschieden, dem einen entstellte nach dem Standesamt zu gehen. Ihr Bräutigam, der amerikanische Millionär Charles Miller, brante hingegen darauf, Ruth am folgenden Tage zu ehelichen und lehnte die Forderung der Braut wegen dieser Sappate energisch ab. Die Brautleute tritten sich runde vierundzwanzig Stunden lang. Keiner wollte nachgeben, und schließlich einigten sie sich auf ein vorübergehendes „Weißes“ die Ruth ging zu dem Ehemann der Braut, die Braut aber den nicht zu unterschätzenden Verlust von einer Viertel-

million Dollar eingebracht. So viel hatte sie nämlich am Tage der Eheschließung von ihrem Gatten als Brautgeschenk erhalten sollen. Sie kann sich nun rühmen, das kostspieligste Versehen auf Erden gehabt zu haben ...

Das Buch der Frau.

From Denver: „Die arbeitssparende Wohnsam.“

Zweckmäßige Formen für Wohnung und Hausgerät, Architektur und Technik, mit einem Selbstwert von Werte 3 Dollar. M. D. B. Verlagsgesellschaft des Deutschen Volkswirtschaftsverbandes, m. B. G., Berlin SO 16, Am Köpenicker Park 2, Preis 4 M.

Ellen Ren 80 Jahre.



Die bekannte schwedische Schriftstellerin Ellen Ren wird am 11. Dezember 80 Jahre alt. Durch ihre Schriften über soziale Frauenfragen, die auch in der deutsche Sprache übersezt worden sind, ist sie besonders bekannt geworden.

des selbstverständlich ab, kommunikativer Kontakt zu...
Vorwahl, Konfirmierung des Gemeindevorstandes...
Schmalzstraße. Die neue Gemeindevorstellung...
Uffnungen. Jagd. Im Jagdgebiet Nr. 3 der Gemeinde Uffnungen (Schalthe) fand die Gerch...

hoch stett. Gustavstetter (Oberjäger) ver...
Vollstreckung. Infall. Auf der Grube...
Hilfsleistungen. Sie werden nicht alle...
Kaufmann. Die Wohnungsbau...
Neubau 1929 in der Friedrich-Ebert-Strasse...
Neubau 1929, von der Friedrich-Ebert-Strasse...
81 Wohnungen bezugsfertig. In diesem Jahre...
Die Bürgerliche Presse gegen die Mieter...
Eilenburg, den 6. Dezember.

Eilenburger Arbeitsgericht
Eilenburg, den 4. Dezember.
Der Arbeiter Schäfer klagte gegen die Firma...
Die Firma Bude hat in Eilenburg eine...
Das letzte Wort ist noch nicht gesprochen...
Die Klage wurde letztendlich abgewiesen...
Eilenburger Arbeitsgericht.
Der Handwerker Hoffmann klagte gegen...
Der Arbeiter Schäfer klagte gegen die Firma...
Die Firma Bude hat in Eilenburg eine...
Das letzte Wort ist noch nicht gesprochen...
Die Klage wurde letztendlich abgewiesen...
Eilenburger Arbeitsgericht.
Der Handwerker Hoffmann klagte gegen...
Der Arbeiter Schäfer klagte gegen die Firma...
Die Firma Bude hat in Eilenburg eine...
Das letzte Wort ist noch nicht gesprochen...
Die Klage wurde letztendlich abgewiesen...
Eilenburger Arbeitsgericht.

Kreis Delitzsch

Sozialdemokraten, die Häuser bauen

**Auch durch Selbsthilfe der Mieter kann der Wohnungsmangel zu...
Eilenburg, den 6. Dezember.**
Welche Kraft der genossenschaftliche Zusammen...
Die Gründung der Wohnungsbau...
Neubau 1929 in der Friedrich-Ebert-Strasse...
Neubau 1929, von der Friedrich-Ebert-Strasse...
81 Wohnungen bezugsfertig. In diesem Jahre...
Die Bürgerliche Presse gegen die Mieter...
Eilenburg, den 6. Dezember.

Reichsbanner und „Einheitsliste“
Eilenburg, den 4. Dezember.
Das Reichsbanner hielt gestern Abend seine...
Die Bürgerliche Presse gegen die Mieter...
Eilenburg, den 6. Dezember.

Delitzsch (Stadt)
Wie lange sinkt der Lohrer noch?
Die Bürgerliche Presse gegen die Mieter...
Eilenburg, den 6. Dezember.

Die Bürgerliche Presse gegen die Mieter

Eilenburg, den 6. Dezember.
In einer Mieterversammlung am 14. d. M. wurden die Wünsche der Mieter...
Die Bürgerliche Presse gegen die Mieter...
Eilenburg, den 6. Dezember.

Kreis Ziegen

Kreisausschuss der freien Wohlfahrtsorganisationen

Ziegen, den 6. Dezember.
Nachdem in der Sitzung des Ausschusses...
Der Ausschuss hat beschlossen...
Die Bürgerliche Presse gegen die Mieter...
Eilenburg, den 6. Dezember.

LUX SEIFENFLOCKEN WASCHEN BILLIGER!!
1 Esslöffel voll reinigt 2 Paar Strümpfe



WENIGS LÖSUNG MIT VIELER WIRKUNG
IN DER BLAUEN BOX
LUX SEIFENFLOCKEN
SUNLICHT GES. A.G. MANNHEIM.

Die Bürgerliche Presse gegen die Mieter...
Eilenburg, den 6. Dezember.

Die Bürgerliche Presse gegen die Mieter...
Eilenburg, den 6. Dezember.

Prima Saitenlinien
 1 Pfund 90, 85, 65 und 50
Prima Corvina . . . 1 Pfund 85
Prima Rousen . . . 1 Pfund 55
Prima silbe Hasela
 1 Pfund 20, 200 und 100
Prima Weizenmehl
 1 Pfund 22 1/2, 10 Pfund 215
Prima Citronat . . . 1 Pfund 160
Haselnüsse, silb. . . . 1 Pfund 55
Prima Noh, blau . . . 1 Pfund 55
Puderzucker . . . 1 Pfund 25
Buckensamen, Macisblüte,
Schmelzmargarine . 1 Pfd. 100 u. 75
Frische Margarine
 1 Pfd. 120, 100, 90, 76 u. 64

Louis Eisfeld
 Brüderstraße 15, am Markt

Wing gute Pianos
 Weilmartens
 Große Auswahl
 Kleine Anzahl.
 Kleine Raten
 Mietverrechnung
 Katalog kostenlos
Pianohaus Hoffmann
 am Rieseckplatz
Reine Augen haben Erfolg!

Sprech-Apparate
 10 WSR. Winstl.
 Sprechgerät 3 WSR.
 Platinen p. Immel
 fährtes Längle
 Ludwig-Wohler-Str. 43
Gute Sprechapparate billig!
 Schallplatten
 reichste Auswahl bei
B. Döhl
 Pianohaus
 W. Weidstraße 33

Eine Standuhr fehlt Ihnen noch!
 Wir liefern solche auf **Teilzahlung**
 auch nach auswärts mit Auto frei Haus
 Anzahlung nur 20 Mk.
 Monatsrate nur 12 Mk.
 Verlangen Sie unsere Liste

Eichmann & Co.
 Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 51
 Eingang Schulstraße
 Große Ulrichstraße 36.

Eilenburger besorgen ihre Weihnachtsenkäufe in:
Chaiselongues u. Decken Metallbetten usw.

sehr gern bei
M. Wernstedt
 Bergstraße (Ecke Mühlstraße)

Weihnachts-Propaganda:

20%

vergessen wir Ihnen auf die Anzahlung, also wenn Sie z. B. 20.- Mark anzahlen, dann erhalten Sie sofort 4.- Mark zurückgezahlt, damit Sie auch Ihren Kindern irgendende Weihnachtseschenk noch kaufen können.
 Es ums mit unseren 25 eigenen Verkaufsfeldern haben Tausende Vertrauen und kaufen darum mit Vorliebe alle Kleidung auf **Teilzahlung**
 ein Viertel Anzahlung, Rest in bequemen Wochenraten, also zu uns - jetzt vor dem Weihnachtsfest!

Franz Wetzner
 Merseburg, Weißenseiler Straße 7



Der flotte Tanzanzug
 mit od. ohne Gilet, elegant, mod. u. gut. Modernschon auf K.-Schle
 54.-

58.-
 66.- 75.- 85.- 105.-

Der fache Ulster
 in Handgarnit und hoch. Absteifung in mod. Farben
 59.-

Der solide Paletot
 aus selbstem und warmen hochwertigen Stoffen auf besten Stoffen
 68.-

Moderne Radio-Apparate
 (Netzanschlußempfänger)
 Einzeltelle aller Art
 kauft man preiswert nur im ältesten Fachgeschäft
Radio-Keller
 Merseburg, Obere Breitestraße 13

Treibriemenlederstücke
 gebrauchte, größere Posten eingetroffen, zu verschiedenen Zwecken geeignet, verkauft billigst
J. Sternlicht
 Alter Markt 11 (Goldene Kette)

Kaufhaus Paul Bassin
 Falkenberg, am Marktplatz
Manufakturwaren und Modewaren Koniktionen

Konsumverein Falkenberg und Umgegend Die Auszahlung
23600 RM.

Rückvergütung an unsere Mitglieder erfolgt an den nachgenannten Tagen:
Uebigen: Sonntag, den 8. Dezember, nachmittags von 1 bis 5 Uhr in der Verteilungstalle.
Falkenberg: Montag, den 9. Dezember, Mitglieds-Nr. 1 bis 1000, Dienstag, den 10. Dezember, Mitglieds-Nr. 1001 bis 2000, Mittwoch, den 11. Dezember, Mitglieds-Nr. 2001 bis Schluß in der Zeit von vormittags 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 6 Uhr im Büro, Bismarckstraße.
Schmerkerdorf: Sonntag, den 15. Dezember, nachm. von 1 bis 4 Uhr in der Verteilungstalle.
 Die in den Händen der Mitglieder befindlichen Quittungen sind mitzubringen. In Falkenberg ist die Reihe der Mitgliedsnummern einzuhalten. An schulpflichtige Kinder wird nichts ausbezahlt.
 Unsere Verteilungstalten sind am Sonntag, dem 8., 11. und 22. Dezember, unterbrechen von 11 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.
 Die Erfüllung unserer 6. Verteilungstaltelle in Falkenberg, Markt 6, erfolgt am Montag, dem 8. Dezember.
 Wir bitten um fleißige Inanspruchnahme derselben und um Werbung neuer Mitglieder. Eintrittsgeld 50 Pfg. Anmeldungen können in allen Verteilungstalten erfolgen.
 Mitglieder! Decken Sie Ihren gesamten Weihnachtsbedarf in unseren Verteilungstalten. In Ihrer Genossenschaft! Der Vorstand.

Es lohnt sich für Alle
Sobel's
 billiges Spielwaren-Angebot
 zu besichtigen
 Gr. Ulrichstr. 57, Steinweg 45 und im Norden am Rollock

Wohnwagen, in stark. Ausführung 2,95 1,45 0,95	Stiere in stark. Ausführung . . . 0,95
Wappstein, geformt . . . 0,95 0,75 0,50 0,25	Wochenkalender . . . 0,95 1,50 0,25
Wappstein von 7,95 an	Wappstein, in stark. Ausf. 1,95 1,45 0,95
Pumpenmaschine, gut. Fabrikat 3,95 2,95 1,95	Wappsteinband 0,95
Reiniger mit Wappstein 1,45 0,95 0,75 0,50	Wappsteinband m. Stimm, 32cm groß 0,95
Reiniger ohne Wappstein 24,95	Wappsteinband m. Stimm, 38cm groß 2,95
Reiniger mit Wappstein 1,95 0,75	Wappsteinband m. Stimm, 32cm 0,95
Reiniger 0,95 0,50 0,25	Wappsteinband m. Stimm, 38cm 2,95
Reiniger von 10,95 an	Wappsteinband 1,45 0,95 0,75 0,50
Reiniger mit Wappstein 0,95 0,50 0,25	Wappsteinband von 12,95 an
Reiniger mit Wappstein 0,95 0,50	Wappsteinband mit verstellbarer Reite, für Knaben und Mädchen 13,95
Reiniger mit Wappstein, 34 cm groß 0,95	Wappsteinband m. Glasch. 1,95 1,50 0,95
Reinigerband, 0,95 0,75 0,50 0,25	Wappsteinband m. Glasch. 1,95 1,50 0,95
Reinigerband, extra groß, 36 cm 0,95	Wappsteinband m. Glasch. 1,95 1,50 0,95

Sobel Das Haus der volkstümlichen Preise

Haben Sie soviel Zeit?
 Scheinbar ja, sonst würden Sie sicher Girokonto bei der Sparkasse zulegen und bargeldlos zahlen!
 durch die
Kreissparkasse Liebenwerda
 Hauptstelle in Bad Liebenwerda.
 Zweigstellen in
 Biehla, Galsdorf, Hohene Plösch, Mückenberg, Nassdorf bei Jauchhammer, Pössa, Präsen und Wahrenbrück.

Kauft nur bei unseren Inferenten
 Toiletteartikel
 Waschseife
 Kurzwaren
 billigst bei
M. Winkler
 10th. W. 10th. 10th.
 Glandscher Str.